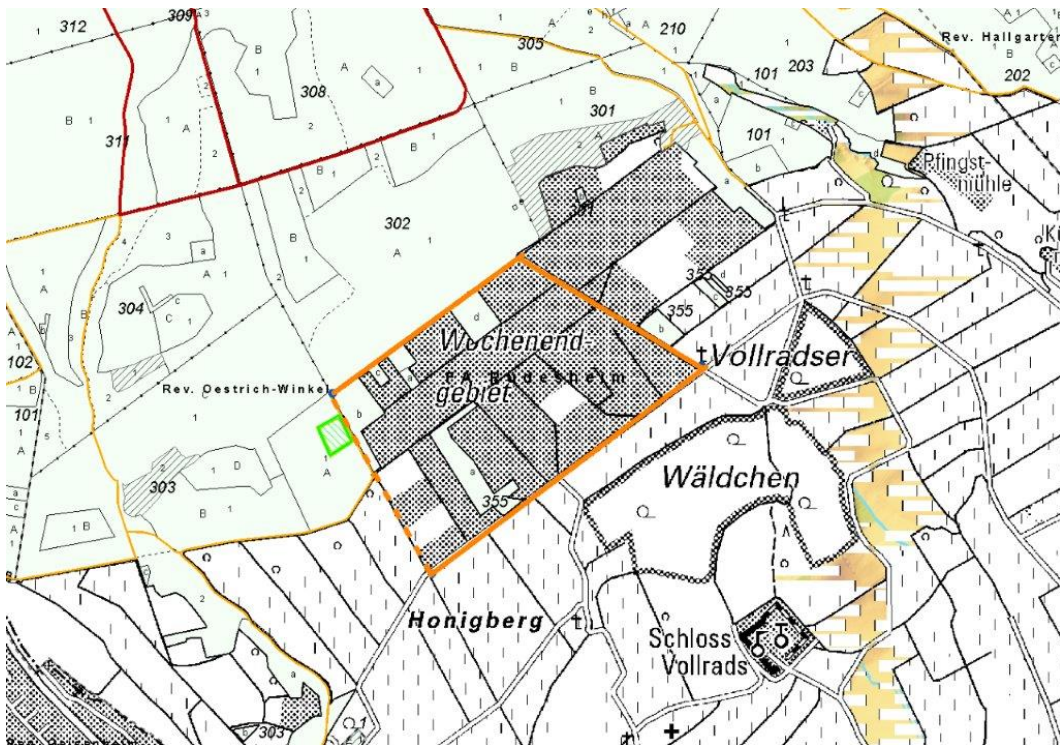




OESTRICH-WINKEL
IM RHEINGAU

Pressemitteilung 74/2019 der Stadt Oestrich-Winkel im Rheingau

Bürgermeister Tenge ruft zum Bäume-Pflanzen am Tag der Deutschen Einheit auf – jede/r kann mitmachen!



BU: Grün eingezeichnet ist die Fläche, auf der am 3. Oktober 2019 neue Bäume gepflanzt werden.
Orange eingezeichnet sind die Zufahrtswege.

Oestrich-Winkel, den 24. September 2019 – Oestrich-Winkel gehört zu den hessischen Städten mit dem größten Waldbesitz. Und Bürgermeister Kay Tenge möchte, dass das so bleibt. Klar, dass die Stadt bei der bundesweiten Aktion „Einheitsbuddeln“ am 3. Oktober 2019 mitmacht und Bäume pflanzt. Die Ortsvorsteherin von Oestrich, Almut Hammer, der Ortsvorsteher von Hallgarten, Richard Mayer und der Ortsvorsteher von Winkel, Erich Herbst, unterstützen das Vorhaben. Auch die Landtagsabgeordnete Petra Müller-Klepper ist mit dabei und wird selbst beim Pflanzen Hand anlegen.

Pressemitteilung der Stadt Oestrich-Winkel, Paul-Gerhardt-Weg 1, 65375 Oestrich-Winkel,
Ansprechpartner für Presse und Öffentlichkeitsarbeit: Uta Bigus; Tel.-Nr. 06723/992-150,
Fax 06723/992-159, E-Mail: presse@oestrich-winkel.de



OESTRICH-WINKEL
IM RHEINGAU

Sturmschäden, aber auch die natürliche Alterung der Bäume machen kontinuierliche Wiederaufforstung notwendig. Dass Bäume das von Menschen produzierte CO² in lebensnotwendigen Sauerstoff umwandeln, den Boden vor Erosionen schützen, jede Menge Süßwasser speichern und damit sehr nützlich für den Klimaschutz sind, weiß heute jedes Kind. „Doch Hand aufs Herz – was tun wir im Alltag, um die Bäume in unseren Wäldern, Parks und Gärten zu pflegen und zu erneuern? Der 3. Oktober ist die Gelegenheit, in Sachen Klimaschutz selbst aktiv zu werden und einen Baum zu pflanzen“, erklärt Bürgermeister Kay Tenge.

Für nur 2,50 Euro pro Baum können Bürgerinnen und Bürger am Donnerstag, den 03.10.2019 zwischen 10.00 und 12.00 Uhr in der Oestrich-Winkeler Gemarkung, in der Nähe der Waldäcker, selbst einen rund einen Meter hohen Trieb einbuddeln und angießen. Schaufeln, Werkzeug und Gießkannen stellt die Revierförsterei zur Verfügung.

Der Anfahrtsweg wird von der Vollradser Allee kommend ausgeschildert.

Bürgermeister Tenge bittet die Teilnehmer der Aktion, nach Möglichkeit zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu kommen. Nicht nur, um unnötigen CO²-Ausstoß zu vermeiden, sondern weil die Parkmöglichkeiten in dem Gebiet sehr begrenzt sind.

Auch wer am 3. Oktober schon etwas anderes vorhat, kann trotzdem mitmachen: „Natürlich begrüße ich es auch, wenn die Oestrich-Winkeler auf den eigenen Grundstücken neue Bäume pflanzen. Jeder neue Baum spendet an heißen Tagen im Sommer wertvollen zusätzlichen Schatten und kühlt die Luft in seiner Umgebung. Es gibt im Sommer keinen angenehmeren Sitzplatz als unter einem Baum“, motiviert Kay Tenge auch alle Gartenbesitzer, beim Einheitsbuddeln am 3. Oktober die Schaufel auf dem eigenen Grundstück zu schwingen.